

Arbeitskreis Geschichte der Geographie

Rundschreiben 13 | Dezember 2006

Arbeitskreis Geschichte der Geographie
in der
Deutschen Gesellschaft für Geographie
% Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9

D-04329 Leipzig

fon: +49 341 255 6526

fax: +49 341 255 6598

H_Brogiato@ifl-leipzig.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Geographiegeschichte,

zum Jahresende wird es höchste Zeit, dass ich mich wieder einmal bei Ihnen melde, um einige Informationen über die aktuellen Ereignisse zu berichten. Entschuldigen Sie bitte, dass die Rundschreiben so selten kommen, aber andere und wichtigere Dienstaufgaben lassen oftmals wenig Zeit für den Arbeitskreis.

1 | WEBSITE DES AK

Leider haben wir es bisher auch noch nicht geschafft, die Website des AK zu überarbeiten und wieder ins Internet zu stellen. Immerhin sind die Voraussetzungen hierfür geschaffen und auch eine Reihe konzeptioneller Vorüberlegungen gemacht worden. Die Umsetzung scheiterte bisher unter anderem daran, dass sich unser Institut in der Vorbereitungsphase zur nächsten externen Evaluation im März 2007 befindet und unsere Ressourcen – gerade auch im IT-Bereich – für diese Arbeiten aufgebraucht werden. Ich hoffe aber, dass wir nach erfolgter und hoffentlich erfolgreicher Evaluation die überarbeitete Website unter www.geographiegeschichte.de wieder im Netz zugänglich machen können.

2 | GRÜNDUNG EINES NEUEN AKS

Beim kommenden Geographentag in Bayreuth wird sich ein neuer Arbeitskreis „Geographie und Prozesse der Entscheidungsfindung“ gründen. Der Bitte, unsere Mitglieder hierauf hinzuweisen, komme ich gerne nach. Im Anhang finden Sie den Gründungsaufwurf.

3 | VERANSTALTUNGEN

Die lockere Herausgabe unserer Rundschreiben eignet sich nur sehr eingeschränkt für Informationen über aktuelle Veranstaltungen. Ich hoffe, dass wir nach Installation unserer Website sehr viel aktueller im Vorfeld auf Tagungen und Kongresse hinweisen können. Von den Tagungen, die bereits hinter uns liegen, sei im Nachgang kurz auf folgende hingewiesen:

- Am 18.10.2006 fand in München eine Tagung der Kommission für Glaziologie der Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu Ehren des Forschungsreisenden und Alpinisten Gottfried Merzbacher (1843–1926) stattfand. Nähere Informationen unter: www.lrz-muenchen.de/~a2901ad/webserver/webdata/Merzbacher/index.html
- In der Geologischen Bundesanstalt in Wien fand vom 1.-3.12.2006 ein internationales Kolloquium unter dem Titel „Eduard Sueß (1831–1914) und die Entwicklung der Erdwissenschaften zwischen Biedermeier und Sezession“ statt.
- Im Wintersemester veranstaltete die Geographische Gesellschaft in München einen Vortragszyklus über Münchner Geographen (Friedrich Ratzel, Erich von Drygalski, Herbert Louis).
- Am 5.10.2006 fand in Leipzig-Neustadt eine Veranstaltung für den Kartographen und Verleger Eduard Gaebler (1842–1911), der gemeinsam mit Carl Diercke den erfolgreichsten Schulatlas schuf, statt. An seinem ehemaligen Verlagsgebäude wurde eine Hinweistafel enthüllt und auf dem Leipziger Südfriedhof ein neuer, vom Westermann-Verlag gestifteter, Grabstein aufgestellt.

Für das kommende Jahr 2007 sei auf drei große internationale Kongresse hingewiesen, die zumindest am Rande die Geographiegeschichte betreffen:

Die 22. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie findet vom 8. bis 13. Juli in Bern statt. Diesmal stehen vier Sektionen im Mittelpunkt:

1. Kartographische Geländedarstellung
2. Karten und Tourismus
3. Sprachen und Karten
4. Zeit als vierte Dimension in der Kartographie

Alle weiteren Informationen gibt es unter www.iche2007.ch.

Die Geologiehistoriker tagen 2007 in Eichstätt. Nachstehend verkürzt der Call for Papers:

INHIGEO-meeting in Eichstätt, Germany (July 28th to August 5th, 2007)

Dear Colleagues,

The German delegation of INHIGEO is pleased to invite you to the INHIGEO-meeting 2007 in Eichstätt. The conference topic will be:

“The historical relationship of geology and religion”

For thousands of years, religious ideas have shaped thoughts and deeds of human beings, and therefore many early geological concepts were initially developed in this context. The meeting will offer a stage to openly discuss from a historical point of view this long-standing relationship, which in the past has been sometimes indifferent, sometimes fruitful, and sometimes full of conflict.

Specific topics, which spring to mind, are, for example:

- religious interpretations of the nature of the Earth and its history
- the age of the earth in different religions, cultures and times
- the (Darwinian) theory of evolution and creation
- geological research with religious motivation (such as “natural theology”)
- life and work of geological authors with a religious/clerical background
- geological institutions (museums, collections) run by religious organisations, etc.

We are sure that you will think of many more aspects of this fascinating topic, and we also hope that you keep in mind that we are talking about Religion in general, not just Christianity.

There are two reasons why we think of Eichstätt as a most appropriate site for such a meeting. As is befitting for INHIGEO, one is geological and one historical.

The region around Eichstätt and Solnhofen is one of the classical geological localities. In the quarries around these two localities the early bird *Archaeopteryx* was found – one of the key arguments in the debate about biological evolution. And it is here where the most valuable lithographic limestone is quarried. Lithographs have been used, since about 1800, for many geological and palaeontological illustrations.

The small city of Eichstätt presents itself in baroque attire, having suffered badly during the Thirty-Years War. At that time, Eichstätt was capital of a small independent country with the local bishop as head of state. Until today Eichstätt remains a bishop's town and harbours the main campus of the Catholic University Eichstätt-Ingolstadt. Apart from other collections and responsibilities, the Bishop's Seminary traditionally houses a natural history collection, which originated in 1844. Throughout the 19th century and up until the 1960s, this collection was used by the church for scientific and educational purposes. Since 1976, part of the collection – with one original *Archaeopteryx* specimen, among many other stunningly beautiful fossils – is shown in the Jura-Museum Eichstätt. Here, the relationship between religion and geology is practiced daily.

Scientific Sessions (Monday, July 30th, to Friday, August 3rd, 2007)

- Monday, July 30th, 2007; morning: opening reception in the hall of mirrors of the historical palace of Eichstätt; introduction to the fruitful historical relationship between geology and religion in Eichstätt; guided tour through the palace and the city.
- Afternoon, July 30th, and second day, July 31st: presentation of scientific papers in the old Jesuits' refectory of the Bishop's Seminary in Eichstätt.
- Evening of July 30th: visit to and party in the Jura-Museum, which is situated in the castle of Eichstätt. We plan a special exhibition on the natural history collections of the Bishop's Seminary.
- Wednesday, August 1st, 2007: fieldtrip to see the limestone quarries and a lithographic workshop.
- Thursday and Friday, August 2nd and 3rd, 2007: two more days of scientific papers
- Evening of Thursday, August 2nd, 2007: conference dinner
- The conference language will be English.

Fees

The conference fee will be around 150 €, plus any optional features such as the conference dinner (about 30 €) or pre- and post-conference field-trips (around 120 € each).

Deadlines

Please return the questionnaire to our first circular by the 30th of September 2006.

The second circular is scheduled for December, 2006.

The registration deadline is February 1st, 2007.

The abstracts must be sent in by April 1st, 2007.

Manuscripts must be submitted by September 1st, 2007.

Organisation Committee

Martina Kölbl-Ebert (Jura-Museum Eichstätt) u.a.

Und schließlich lädt die Internationale Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde zu ihrem XI. Symposium nach Venedig vom 28. bis 30. September 2007 ein. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Gesellschaft: www.coronelli.org.

4 | AUSSTELLUNGEN

Leider auch nur noch als Nachtrag kann auf eine Ausstellung über den Polarforscher Carl Weyprecht (1832–1881) hingewiesen werden, die im Odenwald-Museum in Michelstadt vom 29. März bis 6. August 2006 gezeigt wurde (www.carl-weyprecht.org) Das Begleitbuch finden Sie unter den Neueingängen der GZB.

5 | ARCHIV FÜR GEOGRAPHIE

An **Neueingängen** konnte das Archiv für Geographie in den letzten Monaten mehrere Teilnachlässe verzeichnen, darunter Vorlesungsmanuskripte von Hans Dörries (1897 – 1945) aus den Jahren 1927 bis 1935 sowie Expeditionsunterlagen des Quartärgeologen Karl Gripp (1891 – 1985) nach Grönland und Spitzbergen aus den Jahren 1925 – 1931. Außerdem hat das Archiv einen größeren Aktenbestand von der Deutschen Akademie für Landeskunde aus den 1980er und 90er Jahren übernommen. In den letzten Tagen konnte eine Sammlung historischer Fotografien (Glasplatten) erworben werden. Es handelt sich dabei um etwa 200 Luftaufnahmen und Ballonbilder des Augsburgs Ballonfabrikanten Au-

gust Riedinger aus der Zeit 1901 bis 1920. Auch die Ansichtskartensammlung des Archivs ist durch Schenkung um über 15.000 Karten angewachsen.

Als öffentlichkeitswirksame Werbemaßnahme hat das IfL 13 verschiedene **Motivkarten** drucken lassen. Unter den Motiven befinden sich auch fünf aus unserem Archiv, die hoffentlich helfen, unsere Einrichtung noch bekannter zu machen.

Noch bis Februar 2007 kann in Dresden die **Ausstellung** „Wahr-Zeichen. Fotografie und Wissenschaft“ in den Technischen Sammlungen besucht werden, zu der unser Archiv Exponate aus der Sammlung Ernst Wandersleb (Ballonfotografie) beigesteuert hat.

Im kommenden Jahr wird das Archiv zumindest zwei Ausstellungen gestalten: In Dresden wird nochmals die Posterausstellung „Universitas Antarctica“ über die erste deutsche Südpolarexpedition 1901 – 1903 zu sehen sein, und im Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven sollen Reisefotografien von einer Gesellschaftsreise durch Nordamerika 1893 gezeigt werden.

Wie immer erhalten Sie gegen Ende des Jahres eine Übersicht wichtiger **Jubiläen** von Kollegen Franz Köhler aus Gotha. Diese Übersicht ist einzigartig und enthält auch für 2007 zahlreiche interessante Gedenktage. Ein herzliches Dankeschön des Arbeitskreises nach Gotha.

Auch die Liste mit **Neuzugängen** in der GZB hängt wieder an. Ich hoffe, dass auch diese Zusammenstellung für Interessierte von Nutzen ist. Die Bestände unserer Bibliothek können übrigens seit etwa einem halben Jahr auch im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB) recherchiert werden.

Allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihr Heinz Peter Brogiato